

INHALT

VORWORT.....	19
--------------	----

PARPAN PFINGSTEN 2018

ERSTE STUNDE	23
--------------------	----

Johannes-Evangelium und die Geschichte des Lebens von Johannes.
Johannes in Ephesus, Johannes auf Patmos, Schreiben des Johannes
Evangeliums und der Apokalypse. Apokalypse und Einweihung.
Objekt-Bewusstsein. Spiritualisierung des Denkens. Philosophie der
Freiheit. Durchgang der Apokalypse.
Die Apokalypse im Ich.

ZWEITE STUNDE.....	41
--------------------	----

Geheimwissenschaft, kosmische Entwicklung. Begriff, Bedeutung, Bild,
Meditation, Pflanze, Mensch. Rosenkreuz-Meditation. Offenbarung
des Johannes. Erstes apokalyptisches Siegel. Meditation.

DRITTE UND VIERTE STUNDE.....	49
-------------------------------	----

Wärme, Luft, Licht, Klang, Leben. Bewusstseinszustände, Lebens-
zustände, Formzustände, Haupt-Zeitalter, Kulturepochen. Briefe an
die Gemeinden. Kleine und große Apokalypse. Sechste Kulturepoche
und Jupiterphase. Die Geheimwissenschaft.

FÜNFTE STUNDE 65

Rosenkreuz und Apokalypse. Offenbarung Christi. Studium der Kategorien, Beziehung. Schöpfung aus dem Nichts. Platonisches Weltjahr. Verstärkung des Denkens. Geheimwissenschaft. Rückschau. Apokalypse Vorschau. Christus in der ätherischen Welt. Lotosblumen. Der Thron im Himmel. Löwe, Stier, Adler, Mensch. Apokalypse im Umkreis. Johannes Evangelium und Sophia. Apokalypse und Einweihung. Philosophie der Freiheit.

SECHSTE STUNDE 83

Geographie Asia minor. Sieben Gemeinden. Altindische Epoche, persische Epoche, ägyptisch-chaldäische Epoche, griechisch-lateinische Epoche, europäische Epoche, russische Epoche, amerikanische Epoche. Die sieben Schreiben an die Gemeinden. Licht und Finsternis, zweiter Tod. Weltentsprossenes Wesen

SIEBENTE STUNDE 93

Der Menschensohn. Der Sohn Gottes. Brief an Tyatira. Brief an Sardes. Brief an Philadelphia. Brief an Laodicea. Man soll die Katastrophe auf sich selbst beziehen. Kleine und große Apokalypse.

ACHTE STUNDE 105

Der Thron im Himmel. Das Lamm Gottes. Lesen in der Akasha-Chronik. Eröffnung der Siegel. Stille im Himmel.

NEUNTE STUNDE 117

Pfingsten. Choral Johann Sebastian Bach, Jesu meine Freude. Einweihung. Anschauung von Christus. Ich sagen. Das sechste Zeitalter. Geistselbst. Tod und Leben, Freude und Leid. Ansturm der Gegenmächte. Posaunen. Planetensiegel. Kampf und Streit. Das Neue Jerusalem vorbereiten. Sphären-Harmonie. Das Blasen der Posaunen.

Vollkommener astralischer Zustand. Das Ideal der irdischen Entwicklung. Das vierte Siegel.

ZEHNTE STUNDE 131

Das Böse. Die Plagen. Die Stadt Babylon. Der Manichäismus. Kraft, Läuterung, Ausdauer, Prüfungen. Anfang der Menschwerdung. Das Ich als Dirigent. Das vierte Siegel. Die rote und blaue Säule. Die Bereitung des Steins der Weisen. Das mystische Lamm, der Siebenstern und der Sechsstern. Michael und der Drache. Mit dem Ich ein Apokalyptiker werden.

ELFTE STUNDE 147

Das Böse in Tiergestalt und die Menschengestalt. Der Hüter der Schwelle. Das Tier aus dem Meer. Das Tier mit den zwei Hörnern. Die Kraft des Drachens. Malzeichen zum Kaufen und Verkaufen. Die Vollendung der Sechs. Die Zahl 666. Die Erscheinung des Tieres. Die Posaunen klingen. Die große 666, die Zahl des Menschen. Imagination, Inspiration, Intuition. Die Verführung und das Lamm. Die Zornesschalen. Die Bewusstseinsseele. Die Selbstverantwortung der Menschen.

ZWÖLFTE STUNDE 161

Babylon damals und heute. Die göttliche Härte. Die Bewusstseinsseele und die Selbstständigkeit.

DREIZEHNTE STUNDE 171

Das Ausgießen der Zornesschalen und die esoterischen Stunden von 1924. Die Apokalypse ist die Einweihung. Das Erleben der Apokalypse im Ich. Die Säule im Neuen Jerusalem. Die Bilder und Clara Rettich. Das Bilden der Bilder. Das Fühlen der Idee wird Erleben. Babylon.

VIERZEHNTE STUNDE.....181

Das jüngste Gericht. Gestaltende Erinnerung. Bildgestaltung. Das Bild enthält den Begriff. Beispiel der imaginativen Tätigkeit. Der Sieg.

FÜNFZEHNTE UND SECHZEHNTE STUNDE187

Zitat aus: Rudolf Steiner, GA 346, Über das Neue Jerusalem gegenüber dem Alten Jerusalem. Der Heilige Gral. Das Neue Jerusalem. Das spiritualisierte Denken als Substanz. Die Edelsteine. Die Zeit. Die Dauer. Die Hochzeit des Lammes. Shambhala. Die Erscheinung von Christus in der ätherischen Welt. Jaweh und Christus. Jesu meine Freude.

KIENTAL SOMMER 2018

ERSTE STUNDE211

Geheimwissenschaft. Bewusstseinszustand, Lebenszustand, Formzustand, Hauptzeitalter, Kulturepoche, Nachatlantische Kulturepochen. Abraham, Moses, David, Elias, Gilgamesh, Eabani, Zarathustra, Christus. Höheres Devachan, niederes Devachan. Astralischer Zustand physisch-irdischer Zustand. Eine große, größere und noch größere Apokalypse. Untergang, Weltgericht, die Manichäer bis an Vulkan. Das Existieren des Bösen für immer Besseres. Bewusstseinsseele. Priester werden. Die Individualität, die die Schale ist. Gottessohn und Menschensohn. Alle Menschen werden Brüder. Geburtsprozess. Offenbarung des Johannes. Zeitverwandlungen. Moralische Unterschiede. Das Wählen des Bösen. Besessenheit oder selbstbewusst gewähltes Böses. Verstandesseele, Bewusstseinsseele, Spiritualisieren des Denkens, moralische Intuition und das Arbeiten an dem Neuen Jerusalem.

ZWEITE STUNDE.....225

Apokalypse und Anthroposophie. Die Siegel. Anschauung des Denkens. Ich-Tätigkeit. Die Offenbarung nimmt individuelle Form an. Bild und Bedeutung in einem. Die Erleuchtung. Das zweite Siegel. Die fünfte Gestalt und die vier Tiere. Der Menschensohn. Tätigkeit und Absehen von der Tätigkeit. Der Glaube lebt.

Dritte STUNDE.....235

Leibnitz, ein Schöpfungsoptimismus. Geburtswehen für das Neue Jerusalem. Das Denken selbst in die Hand nehmen. Michael, der Verwalter der kosmischen Intelligenz. Briefe an die sieben Gemeinden. Öffnung der sieben Siegel. Dionysius der Areopagit, Johannes Scotus Eriugena und Thomas von Aquino. Die kleine Apokalypse nach Christus. Erste Posaune während der Kreuzzüge, sechste Posaune in Rudolf Steiners Zeit, siebente Posaune in unserer Zeit der kleinen Apokalypse, später in der großen Apokalypse. Sorat kommt in einmal 666, in zweimal 666 und jetzt in dreimal 666. Gondishapur, Prozess der Templer, Christus im Ätherischen und im zweiten Weltkrieg. Das Bild von dem Weib mit der Sonne bekleidet und mit dem Drachen unter den Füßen. Die ganze Menschheit geht über die Schwelle. Das Mysterium Magnum. Der Engel mit dem Büchlein. Wolken-, Regenbogen,- und Feuerfüßen- Menschen. Babylon, Wirtschaft und Geld. Gefahren für die mitteleuropäische Kulturepoche. Der deutsche Geist. Die Spiritualisierung des Denkens. Materialismus und schwarze Magie. Besessenheit und Sorat. Satan, Erdachsen- und Planetenbahnen- Änderung. Gesundes Planetensystem durch innerliche Arbeit des Menschen

VIerte STUNDE.....249

Durch Spiritualisierung des Denkens wird das Denken eine Kunstform. Erleben von verschiedenen Landschaften. Unterscheidung in den sieben Briefen. Aspekt des Menschensohnes. Nicolaiten, Materialisten. Reihenfolge der Meditationen.

FÜNFTE STUNDE.....259

Thron Gottes. Der Menschensohn. Konzentration und Meditation. Ich und Astralleib außerhalb des Physisch-Ätherischen. Bilder der Rosenkreuzer- Einweihung. Verschiedene Aspekte des Menschensohnes. Die Zahl Sieben und die Gemeinschaften. Die Zahl Zwölf und die Individualitäten. Jede Individualität hat ihre eigene Möglichkeit. Die Menschheit geht über die Schwelle. Eine Dreigliederung der Menschheit. Adler, Löwe, Stier. Der Wassermann gleicht aus. Das Ich kann von innen heraus, von dem Denken heraus, vollbewusst alles in die Hand nehmen. Das platonische, inspirierte Einweihungsdenken wurde durch Aristoteles in Verstandesformen gebracht. Das neue Denken fängt an. Die göttliche Intelligenz, das göttliche Wort, kommt auf Erden. Das Öffnen der Siegel durch das Lamm. Der Löwe aus dem Stamm von Juda. Das Pferd und die Fähigkeit des Denkens. Die vier Pferde und die verschiedenen Arten des Denkens.

SECHSTE STUNDE.....273

Das vierte Siegel. Das Aufkommen von Mohammed und Gondishapur. Leibgebundenheit. Wie finde ich den Christus? Der Tod des Denkens. Der Weg der Spiritualisierung des Denkens. Das fünfte Siegel ist kein Pferd, aber eine heilige menschliche Gestalt. Scotus Eriugena. Verstehen mit dem reinen Denken. Drei Glieder der Seele. Die Lehrer von Chartres. Das sechste Siegel, die Schwelle zur geistigen Welt. Das siebente Siegel, Stille im Himmel, das Herankommen der Inspiration. Alttestamentarische Rache. Karma und Erlösung durch Christus. Kreuzzüge, Posaunenklänge.

SIEBENTE STUNDE.....285

Die Nachatlantische Zeit, fünfte Kulturepoche. Das Blasen der Posaunen. Die kleine Apokalypse. Die Vorbereitung der Inspiration. Wermut bei der dritten Posaune und die große Katastrophe von Tschernobyl. Ich-lose Menschen, eine Plage der Menschheit. Das Verspielen des Ichs.

ACHTE STUNDE 297

Ein starker Engel mit dem Buch. Bereitung des Steins der Weisen. Mars und Merkur. Rotes Blut und blaues Blut, Elias und Moses, Stärke und Weisheit. Spiritualisierung des Denkens, Stärke durchdringt Weisheit. Die Erscheinung des Christus in der ätherischen Welt. Das Büchlein. Philosophie der Freiheit. Das Weib mit der Sonne bekleidet. Der Drache überwunden. Bilder von früheren Zuständen der Erde.

NEUNTE STUNDE 305

Die Seele im Spiegel des Ätherleibes. Das zweite apokalyptische Siegel. Rosenkreuzer Einweihung, sieben apokalyptische Bilder. Leib-freies Schauen. Schulung der Konzentration. Der Menschensohn. Vorahnung des Neuen Jerusalem. Die sechste Kulturepoche. Alle Menschen werden Brüder. Michael und der Drache. Abirren der Naturwissenschaft. Der Drache unter uns. Freiheit, Kosmopolitismus, keine Globalisierung, Befreiung, Sturz der Geister der Finsternis. Der Doppelgänger.

ZEHNTE STUNDE 317

Das Tier mit den zehn Hörnern und sieben Köpfen. Das Tier mit den zwei Hörnern. Die Zahl 666. Die siebente Kulturepoche. Vervollkommnung und furchtbare Dekadenz. Das Jahr 333. Das Menschen-Ich kommt zu den Menschen. Die Wirksamkeit von Sorat, nur Vererbungskräfte, keine Freiheit durch das Ich. Der Christusimpuls als Impuls des Sohnes. Die Freiheit der Geister, Brüder Christi. Das Reich des Vaters, die Natur, kommt in das Reich des Geistes durch den Sohn und geht wiederum vom Geist in die Natur zurück durch den freien Willen des Menschen. Mensch und Tier, 666. Der Arabismus. Die Vaterlehre, der Mensch als höheres Tier. Die Transsubstantiation, eine Wandlung der Substanz. Der Karma-Begriff und die Individualität. Das Erfassen der Idee in der Wirklichkeit.

ELFTE STUNDE.....327

Der Sonnendämon, Sorat. Untergang der Templer, 1312. Jacques de Molay's Tod, 1314.

Die christliche Einweihung. Plato und die Tapferkeit. Die Templer und der Johanniter Orden. Raimundus Lulus von Mallorca. Das Wiedererscheinen des Sorat im 20. Jahrhundert, gegen die Erscheinung von Christus in der ätherischen Welt, 1933. Jürgen Habermas, Theorie des kommunikativen Handelns. Philosophie der Freiheit. Feindseligkeit gegen Rudolf Steiner wegen angeblichem Rassismus, 1998, ein Sorat Ereignis. Das Anschauen und Verstehen der Idee des Denkens. Die anthroposophische Bewegung. Das Ergreifen der Denk-Tätigkeit von den Geistern der Finsternis. Das Flüchtlingsproblem und der individuelle Geist.

ZWÖLFTE STUNDE.....339

Das Ausgießen der Zornesschalen. Die Stadt Babylon, Charakteristik der Hure Babylons. Der Übergang von der fünften in die sechste Kulturepoche.

DREIZEHENTE STUNDE.....347

Anschauung der Seele im Spiegel des Ätherischen. In der Vervollkommenung schaut sich die seelische Welt an. Die Erden-Aura und die Apokalypse. Christus Triumphator. Der Mensch als Priester. Die Entwicklung der höheren Wesensglieder.

VIERZEHENTE STUNDE.....359

Die Philosophie der Freiheit. Die Spiritualisierung des Denkens. Der Denkleib. Das Phantom. Der Stein der Weisen. Imagination, Inspiration, Intuition.

FÜNFZEHNTE STUNDE.....371

Luziferische Vergangenheit, ahrimanische Zukunft. Erde und Himmel, Jerusalem und das Neue Jerusalem. Das Jahr 5800 und die Fruchtbarkeit der Frauen. Philadelphia.

SECHZEHNTE STUNDE.....383

Das Neue Jerusalem.

**BAARLE NASSAU ADVENT 2018
INNERE APOKALYPSE**

ERSTE STUNDE.....389

Einführung. Die Gnosis. Der große Hüter der Schwelle. Die Briefe an die Gemeinden. Die Lotusblumen im Verhältnis zu den Briefen.

ZWEITE STUNDE.....405

Der Thron im Himmel. Das zweite apokalyptische Siegel. Das Lamm. Der Weg der Einweihung. Das Öffnen der Siegel. Das Erlangen der Imagination. Der Übergang zur Inspiration. Die Schlange. Kundalini. Das Ziel der irdischen Entwicklung. Der farbige flüssige Diamant. Die Posaunen. Vergeistigung und Abfall. Manichäismus.

DRITTE STUNDE.....427

Die fünfte Posaune. Die Heuschrecken und die Gedanken. Der Merkurstab und der Nous. Der Engel mit dem Büchlein. Intellektuelles Denken. Das Lesen in der Akasha-Chronik. Die sechste Posaune. Das Loslassen der Winde. Die zwei Zeugen. Die Bundeslade. Kampf und

Befreiung. Das ewige Selbst. Das Weib mit der Sonne bekleidet. Der Drache. Das Tier aus dem Wasser. Das Tier aus der Erde. Das Bild des Tieres. 666. Das Lamm auf dem Berg. Die reinigende Wirkung des Feuers. Von Jesus zu Christus. Die Intuition. Respekt für alle Religionen.

VIERTE STUNDE 451

Intuition. Das Ausgießen der Zornesschalen. Hiram und Johannes. Die Frau oder der Engel mit dem Drachen unter den Füßen. Materielle Materie und Ur-Materie. Babylon. Die Philosophie der Freiheit. Nochmal Babylon. Das Neue Jerusalem.

BUCHSCHLUSS 469